

## Die häufigsten Irrtümer über Zecken



Von April bis September ist Zeckenzeit – der Holzbock, die Schafzecke oder die braune Hundezecke warten nun auf ihre Wirte. Doch über Zecken existieren einige Mythen. Hier werden die häufigsten aufgeklärt.

### 1. Eine Zeckeninfektion ist kein Unfall

Die Annahme, dass Zeckenbissinfektionen nicht von der Unfallversicherung abgedeckt werden, ist falsch. Eine aus einer Infektion mit einem Erreger der Infektionskrankheiten Borreliose und Frühsommermeningitis resultierende Invalidität ist in der Unfallversicherung mitversichert.

### 2. FSME Frühsommer-Meningoenzephalitis kann nur im Frühsommer vorkommen

Hier täuscht der Name der Krankheit. Denn Zecken, welche FSME übertragen, sind ab sieben Grad Celsius aktiv. Liegt die Temperatur im Winter über einen längeren Zeitraum höher, bleiben die Zecken aktiv und können auch dann zustechen und Menschen infizieren.

### 3. Zecken verhungern ohne Wirt

Eine einzige Blutmahlzeit lässt eine Zecke sehr lange überleben. Im Labor konnten Zecken, welche vorher Blut gesaugt hatten, bis zu zehn Jahre lang ohne weitere Nahrung überleben.

### 4. Zecken müssen sofort entfernt werden

In erster Linie gilt beim Entfernen: Ruhe bewahren! Denn wenn dies zu abrupt geschieht, können Körperteile der Zecke abreißen und so im menschlichen Körper zu Infektionen führen.

### 5. Zecken lassen sich mit Öl und Klebstoff entfernen

Eine Zecke sollte auf keinen Fall mit der Hilfe von Öl oder Klebstoff entfernt werden! Sie wird zwar dadurch erstickt, kann aber im Todeskampf vermehrt Viren (FSME) und Bakterien (Borreliose) in die Blutbahn abgeben. Das Entfernen der Zecke sollte nur mit einer Zeckenpinzette oder ärztlich erfolgen.

### 6. Zeckeninfektionen gibt es nur in Risikogebieten

Zecken gibt es überall in der Schweiz. Und auch die gefährliche Krankheit Lyme-Borreliose kann von Zecken überall auf den Menschen übertragen werden. Deshalb ist auch überall dieselbe Vorsicht geboten.

### 7. Zecken fallen nur von Baumkronen

Dass Zecken ihre Wirte nur von Bäumen aus befallen, ist ein weit verbreiteter Irrtum. Die Blutsauger halten sich nämlich viel häufiger in hohen Gräsern oder im Unterholz in

einer Höhe von bis zu 1,50 Metern auf. Deswegen ist es so wichtig, bei Spaziergängen geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und Hosen zu tragen.

### **8. Die richtige Kleidung schützt vor Zecken**

Gummistiefel und lange Hosen sind zwar gute Massnahmen gegen die lästigen Zecken, doch einen 100% sicheren Schutz bieten sie nicht. Auf der Suche nach einer passenden Stichstelle können die Zecken nämlich eine ganze Weile herumkrabbeln.

### **Mehr zu diesem Thema**

Impfen oder nicht, um sich vor dem FSME-Virus zu schützen? Lesen Sie dazu das Interview mit [Norbert Satz, Arzt und Spezialist für Zeckenkrankheiten](#) in Zürich.



[Quelle: Bluewin](#)